



Im Kleinen ganz gross

# Kinderkrippe

*Vorschlag für Gemeinden*



- FEB-konzept und -ziele
- Prinzipien
- Typologien
- Vorschlag



# KIMI – Firma und Ziele

---



- Privatfirma mit starkem Partner - ÖKK - mit komplementären Interessen
- Erfolgreicher Aufbau von FEB-Angeboten (Krippe, Hort, Mittagstisch): siehe unter „Standorte“
- Krippen-Kinderwelt als Modellbeispiel - bis 2015 entstehen 15 Krippen, primäres Zielgebiet ist die Deutschschweiz
- Krippen müssen sich wirtschaftlich rechtfertigen; somit ist auch Kontinuität gewährleistet
- Jede KIMI Krippe ist einfach erreichbar mit privaten und öffentlichen Verkehrsmitteln
- Angebot an vergünstigten Plätzen durch Synergieeffekte und privatwirtschaftliche Zuschüsse
- Mehrere Krippen bilden eine ökonomisch-gesunde und nachhaltige Entwicklungsgrundlage

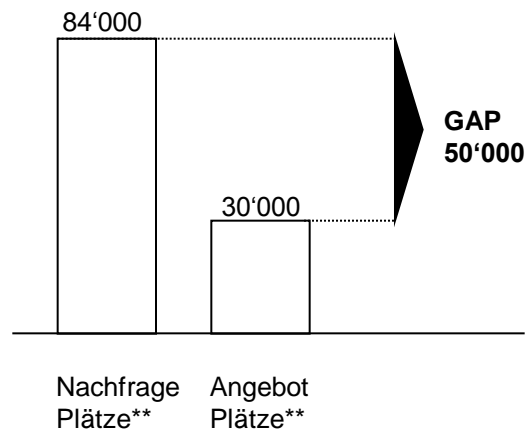


# Prinzipien

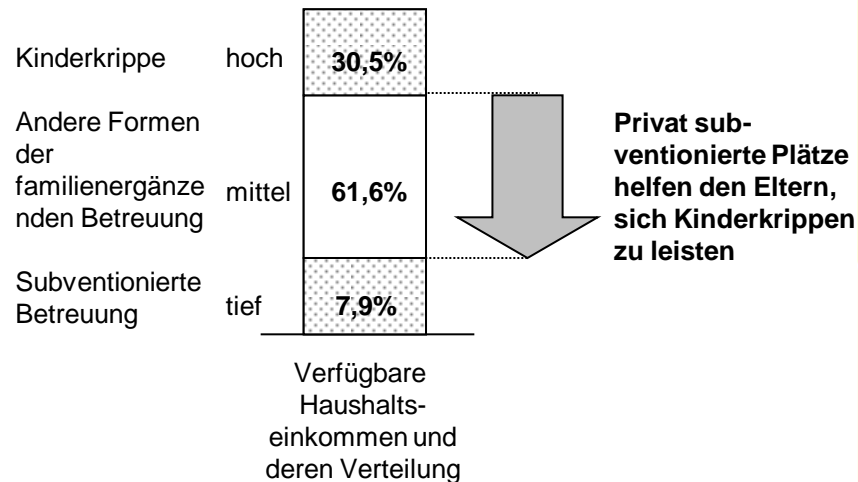


**KIMI trägt das finanzielle Risiko und bringt subventionierte Plätze in die Gemeinden; die Gemeinden sollen bei der Infrastruktur unterstützen**

## Aktueller Krippen-Angebots-GAP



## Traditionelle Nachfragegestaltung



**KIMI will das Angebot erhöhen und Vergünstigungen anbieten. Gemeinden sollen beim Standort unterstützen**

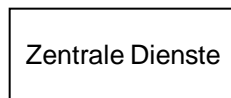
Annahme:  
\* 66% Krippen, 34% Tagesfamilien; \*\*Betreuung: 2 Kinder/Platz,  
Quelle: Schweizerischer Nationalfond; BFS - EVE 2003



# Managementstruktur

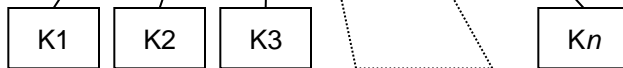


## Strategisch/Zentral



- Führung
- Koordination
- Business Development
- Qualitätskontrolle
- Administration (Finanzen/ Personal)
- Betriebsreglement

## Operativ



## Prinzip

- Brand, CI
- Firmengrundsätze
- Betriebswirtschaftliche Führung
- Zentrale Einheiten

- Operative Krippenleitung
- Qualitätsstandard
- Gestaltung, Aussehen
- Pooling
- Professionelle Betriebsführung
- Bedarfsgerechtes Angebot



# Kosten- und Nutzen von familienergänzende Kinderbetreuung



## Der volkswirtschaftliche Nutzen von Krippen ist für die Gemeinde sehr hoch

	Kinder	Eltern	Firmen	Vorteile / Möglichkeiten
<b>Kosten</b>		Kostenanteil finanziert durch Elternbeiträge	Kostenanteil finanziert durch Firmen	Keine, teils oder gänzliche Firmen-subvention der Mitarbeiter
<b>Direkte Nutzen</b>	Bessere Integration und Sozialisation der Kinder	Höhere Erwerbsbeteiligung	Bessere Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitnehmerinnen	Erhöhte Flexibilität Kein Ausfall nach Schwangerschaft
<b>Indirekte Nutzen</b>	Höhere Schulabschlüsse und Lebens-einkommen	Bessere soziale Integration der Eltern	Erhöhte Attraktivität als Arbeitgeberin	Kinder werden am Arbeitsort betreut
<b>Intangible Nutzen</b>	Bessere Entwicklung von sprachlichen und kognitiven Fähigkeiten	Erhöhte Lebensqualität	Erhöhte Standortattraktivität	Sehr guter Erschliessung via Bahn/Bus/Auto

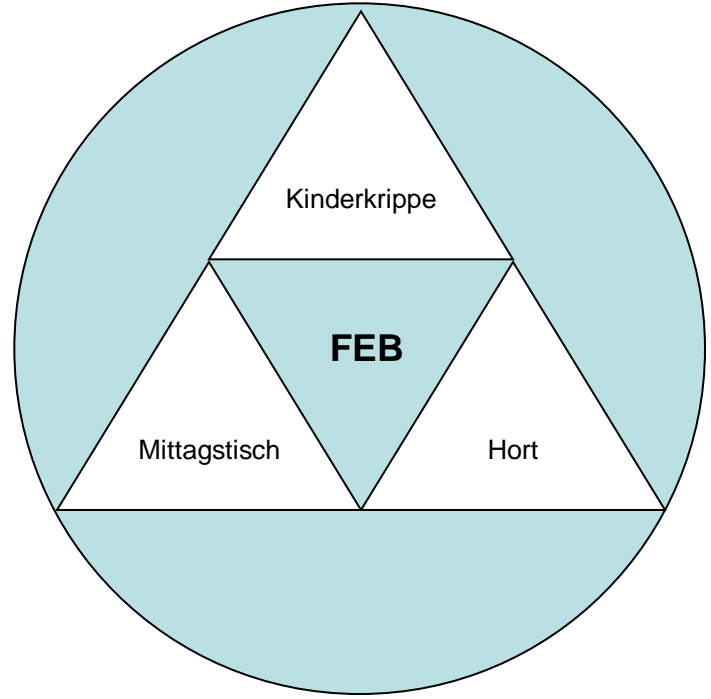


# FEB Typologien: Krippe, Hort und Mittagstisch

---



**KIMI bietet bei mehreren familienergänzenden Betreuungsangeboten (FEB) Unterstützung**



# Krippen-Typologie

---



## Typ, Grösse

---

- Anzahl: > 20 Plätze
- Altersklasse: 0.2-5Jahre
- Öffnungszeiten: 5 Tages-Betrieb, idR. 07.00 – 18.30 Uhr

## Personal/Betreuung

---

- Personal mit Fachausweis
- Ab Gruppengrösse > 7; 1 Gruppenleiter(In) und 1 Praktikant(In)

## Qualitätsmerkmale

---

- Kindliche Entfaltung in einem Klima gegenseitigen Vertrauens
- Selbstvertrauen, Selbstsicherheit und die Fähigkeit, selbstständig Konflikte zu lösen, Entwicklung und Förderung der sozialen Kompetenz
- Angepasste Aktivitäts- und Ruhezeiten in harmonisch eingerichteten Räumlichkeiten
- Das Netzwerk garantiert Zuverlässigkeit und Sicherheit

## Standort

---

- Gebäude an einfach erreichbarem Standort (Pw und ÖV)
- Pro Kindergruppe > 60m<sup>2</sup>; Spielmöglichkeiten im Freien

## Kosten/Platz

---

- Kosten: tbd
- Subventionierte Plätze durch ÖKK



# Hort-Typologie

---



## Typ, Grösse

---

- Anzahl: > 11 Plätze, in Ergänzung zur Krippe
- Altersklasse: ab Kindergarten bis Ende Primarschule
- Öffnungszeiten: 5 Tages-Betrieb, idR 11.45-18.00 Uhr; während Schulferien ganztags

## Personal/Betreuung

---

- Personal mit Fachausweis, dipl. Hortleiter(In)
- Gem. Richtlinien

## Qualitätsmerkmale

---

- Individuelle Studiumszeiten in harmonisch eingerichteten Räumlichkeiten
- Spielerische Entfaltung in speziellen Räumlichkeiten
- Ausgewogene Mahlzeiten
- Zuverlässigkeit und Sicherheit

## Standort

---

- Gebäude an einfach erreichbarem Standort (Pw und ÖV)
- Pro Gruppe ein ‚Studium‘-Raum und ein ‚Spiel‘-Raum; Spielmöglichkeiten im Freien

## Kosten/Platz

---

- Kosten: Tbd



# Mittagstisch-Typologie

---



## Typ, Grösse

---

- Anzahl: Je nach Platz, nur in Ergänzung zur Krippe
- Altersklasse: ab Primarschule bis Schulende
- Öffnungszeiten: 5 Tages-Betrieb, idR. 11.45-14.00 Uhr

## Personal/Betreuung

---

- Qualifiziertes Personal
- Gem. Richtlinien

## Qualitätsmerkmale

---

- Qualifizierte Betreuung
- Ausgewogene Mahlzeiten
- Zuverlässigkeit und Sicherheit

## Standort

---

- Gebäude an einfach erreichbarem Standort (Pw und ÖV)

## Kosten/Platz

---

- Kosten: tbd



# Vorschlag

---



## Hypothesen

---

- Das Bedürfnis nach Betreuungsplätzen ist vorhanden
- Das Angebot ist nicht optimal vorhanden
- FEB kann wirtschaftlich geführt werden

## Vorschlag

---

- Bedarf via Umfrage abklären
- Die Suche nach Standorten und Infrastruktur wird von den Gemeinden unterstützt
- Kimi trägt das wirtschaftliche Risiko
- ÖKK-Mitglieder erhalten subventionierte Plätze

